Fragmentarium

dem stand der gaistlichen: vnnd die da gottes forcht habe
als ertzbiſchoff/biſchoff/abt.probſt/techant.ꝛc. vnd lut
in der gemain der gaiſtlichait werde in dem iar vil liecen/
nio vnnd baſe: von den weltlichen: vnnd werden ſie ver
acht: das wirt machē zuſpit der da ſie geſchiert iſt durch
E auatracionis/mitten im pymel: aber nach vſſlung
Saamot vnnd Zybertages / ſo werden ſy gluck haben
mit eritlichen: vor vs mit dem gemainen volk: vnnd vil
pfrunden werden ſy beſitzen: aber es iſt zu beſorgen / das
vil werden vſſ geben ir leben zum tod.

Die XIII. vnderſchaid Com stand

vnſers allergenedigſten herren Romiſchen kayſers.ꝛc.
Hab ich funden: das in kaiſerlich maieſtat ſton wirt im/
anderen/das da iſt der guter vh narung: Groß gluck wirt
ſin maieſtat haben/mit gutem: vnd vil frumber gutter be
licken: vnnd was ſin gnad an haben das wirt gluckliche
vs gon/doch mit eritlicher Swere kranckhait vnd pleche/
kait/wirt ſin gnad belaben/vnnd mit grofem zorn. Wan
derſchaft wirt ſin kaiſerlich gnad treiben. vnnd wirt dar
durch erlagen groß gluck. Com de xiiij. tag ſchwartz biß
vff den xj. tag marcz/vnd von dem xx. tag aprilis biß vff
den xvj. tag may/vnnd von dem xix. tag ſepteb. biß vff
den v. tag octobris / vnnd von dem ij. tag decembris biß
vff de j. tag ianuarij. In der zit bat ſin. h. g. nicht vil gluck
zuhanden ſy iſt wider ſin kaiſerlich gnad gantz.

Die XIIII. vnderſchaid Com vnn/

ter m aller geneclichſten herren dem romiſchen kung alba
ſtimi ianus: vnd ich: das ſin maieſtat groſmecktig gluck
haben wirt in dem iar zu krieg en. Zu ſeint mal mer denn
im lxxxx. iar: vil land vnd ſtett wirt ſin maieſtatt erkric/
gen vnnd beſitzen: mit groſer mecktiger richtum belade
wirt: mit nu wer erbſchaft vnnd frunſchaft wirt ſin. ab.
beladen: vh alles das ſin maieſtat an beben das wirt ring

ferrig vſſgon: aber es iſt ſin. h. g. zu beſorgē groſe ſchwe/
re krankhait in dem iar. von de xvj. tag Junij biß vff den
vij. tag Julij. vnnd von dem erſten tag Augſti/ biß vff
den x. tag Septebris. vnd von de v. tag Januarij biß vff
den xxvij. tag Januarij iſt der zit iſt ſtirt kaiſerliche gnad
gantz verpotten nicht anzu beben vf zuuorze in den mo/
naten Junius Augustus vnnd Januarius vnd die tag in
der wochen als montag vnnd Samstag ſind in ſin. h. g. gantz
verpotten/in dem iar.

Die XV. vnderſchaid vō

vnſerm geneclichſten erzhertzog Sigmudes des hus
oſterrich.ꝛc. Hab ich fur mich genomen mit gantzem fliß
vnnd nemlich die figur die iars ingang/in den erſten pun
cten des wiſers.ꝛc. vnnd hab erfunden: das ſin furſtlich
gnad dur in dem iar/geluppe wirt im anderm dus das da
iſt der gutter vnnd der natung par [illegible] gutt vnnd vrſa.li
ch (nach maiſtr Salamon vn Zybertages im iiij. buch
des quadrup artin in zechende das ſin furſtlich gnad gatz
gluck haben wirt/mit zitlicher natung: vh gluck im berch
werck in dem iar: mit kungen furſten vnnd den mecht/
gen/wirt ſin gnad gluck haben vnd frudichait: aber mars
der planet der da kunden iſt im vſſligen zaichen/wirt
geben erſtlich zorn ſiner durchlichtigkait: doch der betut.
er ſiner widerkrig/wirt das ere bezche: vh ſiner furſt
lichen gnad geben vil frido vnnd frolichait. vor kranck/
hait vnnd bleckigkait ſoll ſich ſin furſtlich gnad bewarn
vnnd willen zuuerbuten in dem iar von de xxvij. tag biß
vff den erſten tag marcz. vnd von dem ij. tag Aprilis biß
vff den iiij. tag Maij. vnnd von dem erſten tag Augſti
biß vff den v. tag Septembris/iſt ſin. ſ. h. g. gantz verbot.
ten. In der zit vnnd der monat ſchuarius / der abcrtz
vh auguſt/ in dem iar ſind ſur ſin furſtlich gnad gatzſnit.
Com de
ſtanbt

Die XVI vnderſchaid

License: public_domain – Zürich, Zentralbibliothek, Rb 34, [6] – Schynnagel, Marcus, Practica auf das Jahr 1491, für Basel (https://fragmentarium.ms/view/page/F-gags/12270/87306)